

Joachim Wittkowski

Tod und Sterben

Ergebnisse der Thanatopsychologie

2,9
WIT
1

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 03
Institut für Psychologie
Bibliothek
Alexanderstrasse 10; 64283 Darmstadt

Quelle & Meyer Heidelberg

Inv. Nr. 9/102078

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	
1.1.	Zur Aktualität der Todesthematik	13
1.2.	Tod und Sterben in der wissenschaftlichen Psychologie	15
1.2.1.	Quantitativer Aspekt	15
1.2.2.	Qualitativer Aspekt	19
1.3.	Der Gegenstand der vorliegenden Arbeit	20
2.	Die Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	
2.1.	Vorbemerkungen	23
2.2.	Unspezifische Beiträge zur Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	23
2.3.	Der Zusammenhang zwischen soziographischen Variablen und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	25
2.3.1.	Der Zusammenhang zwischen dem Lebensalter und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	25
2.3.2.	Der Zusammenhang zwischen Geschlecht und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	28
2.3.3.	Der Zusammenhang zwischen Einkommensverhältnissen und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	30
2.4.	Der Zusammenhang zwischen Hintergrundvariablen und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	31
2.4.1.	Vorbemerkungen	31
2.4.2.	Der Zusammenhang zwischen sozialer Integration und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	31
2.4.3.	Der Zusammenhang zwischen Religiosität und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	33
2.4.4.	Der Zusammenhang zwischen Zeiterleben und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	34
2.4.5.	Der Zusammenhang zwischen physisch-psychischem Wohlergehen und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	36

2.5.	Der Zusammenhang zwischen Persönlichkeitsmerkmalen und der Intensität gedanklicher Beschäftigung mit Tod und Sterben	37
2.6.	Zusammenfassung und Diskussion	39
3.	Psychische Veränderungen in Abhängigkeit von der zeitlichen Distanz zum eigenen Tod	
3.1.	Vorbemerkungen	43
3.2.	Veränderungen kognitiver Funktionen in Abhängigkeit von der zeitlichen Distanz zum eigenen Tod	44
3.3.	Veränderungen der Stimmungslage in Abhängigkeit von der zeitlichen Distanz zum eigenen Tod.	46
3.4.	Veränderungen kognitiver und affektiver Merkmale in klinisch-phänomenologischen Studien	47
3.5.	Veränderungen von Persönlichkeitsmerkmalen in Abhängigkeit von der zeitlichen Distanz zum eigenen Tod	51
3.6.	Veränderung kognitiver Bewußtseinsinhalte in Abhängigkeit von der zeitlichen Distanz zum eigenen Tod	52
3.7.	Zusammenfassung und Diskussion	53
4.	Angst vor Tod und Sterben	
4.1.	Angst und Furcht	55
4.1.1.	Der Begriff der Angst	55
4.1.2.	Zur Unterscheidung von Angst und Furcht	56
4.1.3.	Die Symptomatik von Angst/Furcht	58
4.1.4.	Theorien der Angst	59
4.1.4.1.	Psychoanalyse	60
4.1.4.2.	Lerntheorie	62
4.2.	Theoretische und empirische Beiträge zur Angst vor Tod und Sterben	64
4.2.1.	Begriffsklärung	64
4.2.1.1.	Angst vor dem eigenen Tod	64
4.2.1.2.	Angst vor dem Tod anderer Menschen	64
4.2.1.3.	Angst vor dem eigenen Sterben	65
4.2.1.4.	Angst vor dem Sterben anderer Menschen	66
4.2.1.5.	Todesangst	67
4.2.1.6.	Angst vor Kollektiv-Tod	67
4.2.1.7.	Schlußbemerkung	67
4.2.2.	Theoretische Beiträge zur Angst vor Tod und Sterben	68
4.2.2.1.	Angst vor Tod und Sterben in der psychoanalytischen Theorie	68

4.2.2.2.	Angst vor Tod und Sterben in der Nachfolge S. FREUDs	70
4.2.3.	Empirische Beiträge zur Angst vor dem Tod	73
4.2.3.1.	Vorbemerkungen	73
4.2.3.2.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit von soziographischen Variablen	74
4.2.3.2.1.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit vom Lebensalter	74
4.2.3.2.2.	Geschlechtsspezifische Ausprägung der Angst vor dem Tod	79
4.2.3.2.3.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit von Tätigkeiten mit erhöhtem Sicherheitsrisiko	81
4.2.3.3.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit von Hintergrundvariablen	84
4.2.3.3.1.	Angst vor dem Tod und Religiosität	84
4.2.3.3.2.	Zusammenhänge zwischen Angst vor dem Tod und Zeiterleben	91
4.2.3.3.3.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit vom Gesundheitszustand	93
4.2.3.3.4.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit von Lebensumständen	97
4.2.3.3.5.	Angst vor dem Tod und Lebenszufriedenheit	98
4.2.3.4.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit von Persönlichkeitsmerkmalen	100
4.2.3.4.1.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit vom allgemeinen Angstniveau	100
4.2.3.4.2.	Der Zusammenhang zwischen Angst vor dem Tod und Emotionaler Labilität	101
4.2.3.4.3.	Angst vor dem Tod und Abwehr vs. Sensibilisierung	102
4.2.3.4.4.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit von Konservatismus	103
4.2.3.4.5.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit von Leistungsmotivation	104
4.2.3.4.6.	Angst vor dem Tod und Selbstaktualisierung	104
4.2.3.4.7.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit von Interner bzw. Externer Kontrolle	105
4.2.3.4.8.	Die Beziehung zwischen Angst vor dem Tod und "sense of competence"	106
4.2.3.4.9.	Angst vor dem Tod in Abhängigkeit von der Inkonsistenz der Einstellungen zum Tod	106
4.2.3.5.	Angst vor dem Tod und Suizidalität	107
4.2.3.6.	Angst vor dem Tod und Alpträume	108
4.2.4.	Empirische Beiträge zur Angst vor dem Sterben	110
4.2.5.	Angst im Licht sogenannter Sterbeerfahrungen	114
4.3.	Zusammenfassung und Diskussion	116

5.	Abwehrmechanismen als Reaktion auf Tod und Sterben	
5.1.	Der Begriff des Abwehrmechanismus	122
5.2.	Unspezifische Abwehr von Tod und Sterben	123
5.3.	Verdrängung	125
5.3.1.	Begriff und Mechanismus der Verdrängung	125
5.3.2.	Verdrängung als Reaktion auf Tod und Sterben . .	127
5.3.2.1.	Für und Wider die These von der Verdrängung des Todes	127
5.3.2.2.	Empirische Beiträge zur These von der Verdrängung des Todes	130
5.4.	Negation	132
5.4.1.	Zum Begriff der Negation	132
5.4.2.	Theoretische Beiträge zur Negation als Reaktion auf Tod und Sterben	133
5.4.3.	Empirische Beiträge zur Negation als Reaktion auf Tod und Sterben	134
5.4.3.1.	Negation als Reaktion auf Tod und Sterben in Abhängigkeit vom Lebensalter	134
5.4.3.2.	Negation als Reaktion auf Tod und Sterben in Abhängigkeit von Hintergrundvariablen	135
5.4.3.3.	Negation als Reaktion auf vitale Bedrohung	136
5.4.3.4.	Negation als Reaktion auf Tod und Sterben in Abhängigkeit von verschiedenen anderen Merkmalen .	138
5.5.	Rationalisierung	139
5.5.1.	Der Begriff der Rationalisierung	139
5.5.2.	Rationalisierung als Reaktion auf Tod und Sterben	140
5.6.	Projektion	141
5.6.1.	Begriff und Mechanismus der Projektion	141
5.6.2.	Projektion als Reaktion auf Tod und Sterben . . .	142
5.7.	Zusammenfassung und Diskussion	142
6.	Gleichgültigkeit gegenüber Tod und Sterben	
6.1.	Vorbemerkungen	147
6.2.	Theoretische und empirische Beiträge zur Gleichgültigkeit gegenüber Tod und Sterben	147
6.3.	Zusammenfassung und Diskussion	148
7.	Akzeptieren als Reaktion auf die Konfrontation mit Tod und Sterben	
7.1.	Vorbemerkungen	149
7.2.	Unspezifische Befunde zum Akzeptieren des Todes	150
7.3.	Akzeptieren von Tod und Sterben in Abhängigkeit von soziographischen und Hintergrundvariablen . .	151

7.3.1.	Akzeptieren von Tod und Sterben in Abhängigkeit vom Lebensalter	151
7.3.2.	Akzeptieren von Tod in Abhängigkeit von Lebenszufriedenheit	153
7.3.3.	Tod als Liebhaber – der »Harlekin-Komplex«	154
7.4.	Zusammenfassung und Diskussion	156
8.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	
8.1.	Inhaltlicher Aspekt	159
8.2.	Methodischer Aspekt	162
Literatur	166
Sachregister	189
Autorenregister	192